
Castelo do Lindoso

ÜBER

Es wird erzählt, dass König Dinis bei seinem ersten Besuch die Gegend "so heiter und prachtvoll fand, dass er ihr sogleich den Namen Lindoso (von "lindo"=schön) gab". In Wirklichkeit scheint sich der Name jedoch vom lateinischen "Limitosum" abzuleiten, was soviel bedeutet wie Grenze.

Das Dorf liegt an einem Berghang über dem Tal des Flusses Lima, der sich an dieser Stelle verengt. Überragt wird der Ort von der Burg, die bereits im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt wurde.

Auf Grund seiner grenznahen Lage spielte Lindoso schon immer eine militärstrategisch wichtige Rolle, vor allem während des Restaurationskrieges zwischen Portugal und Kastilien im Jahr 1640. Die Festung war abwechselnd in spanischer und portugiesischer Hand und fiel erst 1663 endgültig an die Portugiesen. In der Endphase des Krieges wurde sie zur Schanze umgebaut, deren Mauern und Schilderhäuser gut erhalten sind.

In der Nähe der Burg steht eine Gruppe von "Espigueiros", Kornspeicher aus Granit, in denen die Dorfgemeinschaft ihre Vorräte lagerte.

Kontakte

Lugar do Castelo - Lindoso
